

10
JAHRE
JUBILÄUM

10. GEFÄNGNIS MEDIZIN-TAGE

11. und 12. Dezember 2025 in Darmstadt

**Das Forum für Mediziner*innen und Pflegekräfte
im Justiz- und Maßregelvollzug**

Tagungsleitung



Dr. Karlheinz
Keppler M.A.



Prof. Dr.
Heino Stöver

Schirmherr

Christian Heinz
Hessischer Staatsminister der Justiz

Themenschwerpunkte

- Empfehlungen zu Arbeitsbedingungen des medizinischen Personals
- Interessante Rechtsfragen für den Vollzug
- KI im Vollzug mit Blick auf die gesundheitliche Versorgung
- Sexualität in Haft (z.B. Umgang mit Transpersonen)
- Psychiatrie-Forum
- Hygiene in der JVA
- Arzt-Patient*innen-Verhältnis hinsichtlich Nähe und Distanz
- Tod und Sterben im Justizvollzug
- Schnittstellen MRV – JV
- Zusammenarbeit Vollzug und Medizin
- Mütter mit Kindern in Haft, uvm.

www.gefaengnismedizin-tage.de

Veranstalter:

ULTIMAMEDIA

PART OF  Süddeutscher Verlag

10. Gefängnismedizin-Tage 2025

Jubiläum! Bereits zum 10. Mal (seit 2013) finden die Gefängnismedizintage statt! Dieses Jubiläum zeigt das Interesse vieler Praktiker und Praktikerinnen am Thema "Gesundheit im Gefängnis" und zwar im weitesten Sinne des Konzeptes der Gesundheitsförderung: Gesundheit der Gefangenen, Gesundheit der Bediensteten und die räumlichen Haftbedingungen und Umgebungsvariablen in Hinblick auf die Gesundheit der Menschen, die in Haft leben oder arbeiten.

Gelungen ist damit ein internationaler Austausch über Beispiele Guter Praxis, Verbesserungsmöglichkeiten der Gesundheitsversorgung, sowie ein Austausch über praktische Erfahrungen und wissenschaftliche Erkenntnisse und deren Relevanz für die Praxis.

Moderiert von Dr. Karlheinz Keppler und Prof. Dr. Heino Stöver und unter der Schirmherrschaft des Hessischen Staatsministers der Justiz Christian Heinz haben Sie am 11. und 12. Dezember 2025 (mit Vorprogramm – Besichtigung von Gefängnissen) wieder die Möglichkeit, sich zu aktuellen Themen aus Medizin und Pflege im Justiz- und Maßregelvollzug auszutauschen und sich über neue Behandlungs- und Versorgungsformen zu informieren.

Schwerpunkte der diesjährigen Gefängnismedizin-Tage sind unter anderem rechtliche Fragestellungen im Justiz- und Maßregelvollzug, innovative Entwicklungen wie KI-gestützte Übersetzung, sensible Themen wie Sexualität in Haft, das Spannungsfeld von Nähe und Distanz im Arzt-Patient*innen-Verhältnis, psychiatrische und hygienische Herausforderungen im Vollzug, sowie Fragen der Schnittstellenkoordination und die Zusammenarbeit zwischen Medizin und Justiz – bis hin zur besonderen Situation inhaftierter Mütter mit Kindern.

Darüber hinaus verfolgen wir als „roten Faden“ verschiedene Themen und Ansätze von früheren Gefängnismedizin-Tagen weiter.

Neben grundsätzlichen Übersichtsreferaten bieten wir sehr interaktive Veranstaltungsformen: Sie sind die Expert*innen – Sie müssen zu Wort kommen bei Rückfragen zu Plenumsreferaten, im World Café und weiteren Symposien.

In parallelen Arbeitsgruppen vertiefen wir weitere Schwerpunktthemen und stellen die Ergebnisse anschließend im Plenum vor. In den Arbeitsgruppen haben Sie die Möglichkeit, sich über aktuelle Themen ganz praxisnah mit Ihren Kolleg*innen auszutauschen. Themen sind unter anderem: „Forum Psychiatrie“ mit praktischen Tipps erfahrener Vollzugspsychiater*innen zu häufigen Fallkonstellationen in der praktischen Arbeit im Vollzug und wie in jedem Jahr hat auch 2025 die Krankenpflege im Vollzug einen eigenen Kongressteil mit ausgewählten Themen.

Auch die Poster zu systematisierter Praxis und wissenschaftlichen Resultaten bieten einen Überblick über neuere Erfahrungen und Erkenntnisse in der medizinischen Versorgung Gefangener und den Arbeitsbedingungen Bediensteter.

Außerdem wird im Rahmen der Abendveranstaltung am 11.12.2025 erneut der Dr.-Friedrich-Leppmann-Preis für besondere Verdienste in der medizinischen Versorgung Gefangener verliehen.

Durch viele Netzwerkmöglichkeiten und die gemeinsame Abendveranstaltung bieten wir viel Platz für das gegenseitige Kennenlernen oder auch Wiedersehen mit den Kolleginnen und Kollegen aus den anderen Bundesländern, aber auch aus der Schweiz, Österreich und aus Luxemburg.

Wir freuen uns darauf, Sie am 11. und 12. Dezember 2025 - wieder in Darmstadt – persönlich begrüßen zu dürfen!

Dr. Karlheinz Keppler & Prof. Dr. Heino Stöver

Specials

Wissenschaftliche Posterausstellung

Wir freuen uns, dass es 2025 zum dritten Mal eine wissenschaftliche Posterausstellung bei den Gefängnismedizin-Tagen geben wird. Beteiligen Sie sich und präsentieren Sie Ihre Arbeits- und Forschungsergebnisse den Kolleginnen und Kollegen, die am 12. Dezember um 8:30 Uhr vorgestellt und diskutiert werden.

Alle Informationen zur Gestaltung und Einreichung Ihres Beitrages finden Sie online unter www.ultimamedia.de/medizin/gefaengnismedizin-tage

Bitte senden Sie Ihr Poster direkt an Prof. Dr. Heino Stöver unter:

hstoever@fb4.fra-uas.de

Einsendeschluss ist der 14.11.2025

Führungen JVA Frankfurt & JVA Weiterstadt

Am Vortag der Gefängnismedizintage, dem 10.12.2025, gibt es für Interessierte die Möglichkeit sich in zwei JVAs über die medizinische und pflegerische Behandlungspraxis zu informieren.

JVA Frankfurt am Main I, Ob. Kreuzstraße 6-8, 60435 Frankfurt am Main:

14:45 Uhr Einschreibung

15:00 Uhr Beginn der Führung

JVA Weiterstadt, Vor den Löserhäusern 331 Weiterstadt:

15:20 Uhr Einschreibung

15:30 Uhr Beginn der Führung

Dauer jeweils ca. 2 Stunden

Da die Zahl der Besucher*innen begrenzt ist, bitten wir Sie direkt bei der Anmeldung anzugeben, ob Sie Interesse haben bei einer der beiden Führungen dabei zu sein. Eine Bestätigung darüber, ob sie einen Platz erhalten haben, bekommen die finalen Teilnehmer separat.

Workshop:

"Gut vernetzt entlassen - wie gelingt der nahtlose Übergang?"

Die Zeit der Haftentlassung stellt alle an der Behandlung von Patient*innen mit HCV und Opioidabhängigkeit Beteiligte vor große Herausforderungen. Durch gute Zusammenarbeit lassen sich Behandlungsabbrüche und die damit einhergehenden Risiken für Gesundheit und Überleben reduzieren. Zusammen sollen Lösungsansätze für die häufigsten Hindernisse im Entlassmanagement entwickelt werden.

18:00	„Get together“ Begrüßung & Registrierung
18:20	Anmoderation (10 Min.)
18:30	Impulsvortrag 1 – Substitution
18:40	Impulsvortrag 2 – HCV
18:50	Workshops
19:40	Zusammenfassung Workshops & Diskussion
20:00	Zusammenfassung & Verabschiedung



mit Unterstützung von

abbvie

camurus

Donnerstag: 11.12.2025

nur für medizinisches Fachpersonal = 

ab 08:15	Registrierung der Teilnehmer*innen
09:00 – 09:25	Begrüßung <i>Dr. Karlheinz Keppler, Steinfeld; Prof. Dr. Heino Stöver, Frankfurt</i>
09:25 – 10:50	Plenarvorträge
09:25 – 10:10	Empfehlungen zu Arbeitsbedingungen des medizinischen Personals in Haft <i>Dr. Peter Kastner, Wien</i>
10:10 – 10:50	Professionelle Nähe und Distanz im Spannungsfeld zwischen Therapie und Sicherung (Vertiefung in einer AG) <i>Prof. Dr. med. Susanne Stübner, Zürich; Michael Schwarz, Ansbach</i>
10:50 – 11:20	Kaffeepause mit Besuch der Fachaussstellung
11:20 – 12:50	Plenarvorträge
11:20 – 12:05	Rechtsfragen (Vertiefung in einer AG) <i>Prof. Dr. iur. habil. Helmut Pollähne, Bremen</i>
12:05 – 12:50	Besonders gesicherte Hafträume im Lichte der Menschenwürde – Empfehlung und Standards der nationalen Stelle zur Verhütung von Folter mit Bezug auf Augsburg-Gablingen <i>Rainer Dopp, Wiesbaden</i>
12:50 – 13:50	Mittagspause und Besuch der Fachaussstellung
13:50 – 14:35	Plenarvortrag Verhältnis Anstaltsleitung und Arzt Zusammenarbeit: Vollzug & Medizin <i>Dr. Wolfgang Lesting, Oldenburg</i>
14:40 – 17:10	Parallel-Veranstaltungen
14:40 – 17:10	Pflege-Workshop <i>Daniela Niggemann, Hameln; Wilfried Weyl, Butzbach</i> mit anschließender Diskussion und Zusammenfassung der Ergebnisse
14:40 – 17:30	Industrie-Symposien & Impulsvortrag
14:40 – 15:40	Substitution im Justizvollzug anders denken: neue Daten, die Praxis und Perspektiven der Depottherapie  <i>Moderation: Dr. Karlheinz Keppler, Steinfeld</i> • Subutex® Depot: Was beinhalten die neuen Studiendaten? <i>Nils Lenuweit, Regensburg</i> • Von der Studie in die Haft: Welche Chancen bieten die neuen Daten für die Versorgung im Strafvollzug? <i>Dr. Volker Windelboth, Sehnde</i>
Unterstützt von Indivior Deutschland GmbH	

Donnerstag: 11.12.2025

nur für medizinisches Fachpersonal = 

15:40 – 16:00	Impulsvortrag <i>Substitutionsversorgung im Stafvollzug: Fallbeispiele, Vergabestrukturen und der Einsatz des Buprenorphin Lyophilisats Joseph Kranert, Regensburg</i> Unterstützt von Ethypharm GmbH	
16:00 – 16:30	Kaffeepause mit Besuch der Fachausstellung	
16:30 – 17:30	Symposium Perspektivwechsel: Versorgung sichern - Gemeinsam Brücken bauen im Übergang aus der Haft <i>Moderation: Dr. Karlheinz Keppler, Steinfeld Referent*innen: Antje Matthiesen, Berlin; Dr. Pavel Khaykin, Frankfurt</i> Unterstützt von Abbvie Deutschland GmbH & Co. KG und Camurus GmbH	
17:40 – 18:40	World Café <i>Moderation: Prof. Dr. Heino Stöver, Frankfurt</i> Suizidprävention <i>Prof. Dr. Jörn Patzak, Wittlich</i> Hinter Mauern, aber mitten im Team – Physician Assistants in der Gefängnismedizin <i>Maïke Leuschner, Berlin</i> Transfer der Verantwortung für die Gesundheitsfürsorge von Gefangenen <i>Prof. Dr. Jörg Pont, Wien</i> Erste Ergebnisse der DRUCK-Haft Studie <i>Dr. med. Ruth Zimmermann; Dr. Gyde Steffen; Dr. Ida Sperle-Heupel; Dr. Antonia Genath, Berlin RKI</i> Netzwerk Kinder von Inhaftierten (KvI) <i>Ulla-Britt Klankwarth; Hilde Kugler, Nürnberg</i>	
19:30	Abendveranstaltung mit Preisverleihung und wissenschaftlichem Austausch. Wir freuen uns erneut den Dr.-Friedrich-Leppmann-Preis für besondere Verdienste in der Gefängnismedizin verleihen zu können.	

Freitag, 12.12.2025

08:30 – 09:00	Wissenschaftliche Posterausstellung
09:00 – 09:15	Begrüßung <i>Dr. Karlheinz Keppler, Steinfeld; Prof. Dr. Heino Stöver, Frankfurt</i>

Freitag, 12.12.2025

nur für medizinisches Fachpersonal = 

09:15 – 09:45	Seminar „Unbehandelt, unerkannt, unterschätzt? ADHS bei Inhaftierten und seine Bedeutung für die Resozialisierung“ <i>Dr. med. Sebastian Spirling, Großschweidnitz</i> Unterstützt von MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG	
09:45 – 10:10	Roter Faden: HCV-freie Gefängnisse: Endbericht <i>Dr. Katrin Römer</i>	
10:10 – 12:10	Arbeitsgruppen mit Kaffeepause	
AG 1	Forum Psychiatrie im Justizvollzug (mit Fallbeispielen) <i>Dr. Gregor Groß, Straubing; Uwe Meinecke, Hameln</i>	
AG 2	Vertiefung Rechtsfragen (mit Fallbeispielen) <i>Prof. Dr. iur. habil. Helmut Pollähne, Bremen</i>	
AG 3	Arzt-Patient*innen-Verhältnis hinsichtlich Nähe und Distanz (mit Fallbeispielen) <i>Dr. Michael Lutz-Dettinger, Kassel; Prof. Dr. med. Susanne Stübner, Zürich; Michael Schwarz, Ansbach</i>	
AG 4	Die Doppelrolle: Maßregelvollzug und Strafvollzug im Spannungsfeld <i>Katharina Klocke, Haina; Marc Seitz, Haina; Matthias Maneljuk, Haina</i>	
AG 5	Hygiene in der JVA <i>Dr. Simone Dorn, Frankfurt a.M., Dr. med. Thomas Menn, Luckau-Duben & Cottbus</i>	
AG 6	Tod und Sterben im Justizvollzug <i>Kerstin Appeldorn, Lingen</i>	
12:10 – 13:15	Mittagspause	
13:15 – 13:45	Berichte aus den AGs und aus dem World Café	
13:45 – 16:00	Plenarvorträge	
13:45 – 14:30	Dermatologie für die Allgemeinmedizin <i>Dr. Stefanie Boms, Unna</i>	
14:30 – 15:00	Swiss HepFree in Prisons Programme <i>Dr. med. MPH Claude Scheidegger</i>	
15:00 – 15:30	KI im Vollzug mit Blick auf die gesundheitliche Versorgung <i>Jochen Goerdeler, Berlin</i>	
15:30 – 16:00	Umgang mit Transpersonen im Justizvollzug <i>Dr. Johann Endres, Erlangen</i>	
16:00 – 17:00	Vergabe des Posterpreises und Abschlussplenum	

Referent*innen:

Kerstin Appeldorn

Sozialarbeiterin,
Justizvollzugskrankenhaus, Lingen

Katharina Benzel

Gesundheits- und Krankenpflegerin,
Justizvollzugsfachwirtin,
Justizvollzugskrankenhaus, Lingen

Dr. Stefanie Boms

Chefärztin der Klinik für Dermatologie,
Christliches Klinikum Unna

Rainer Dopp

Vorsitzender der Länderkommission,
Nationale Stelle zur Verhütung von
Folter, Wiesbaden

Dr. Simone Dorn

Leitende Ärztin, JVA Frankfurt a. M.

Dr. Johann Endres

Leiter des Kriminologischen Dienstes
des bayerischen Justizvollzugs, Erlangen

Jochen Goerdeler

Geschäftsführender Redakteur,
Forum Strafvollzug, Berlin

Dr. Gregor Groß

Ltd. Medizinaldirektor,
JVA Straubing

Dr. Peter Kastner

stv Geschäftsbereichsleiter,
Volksanwaltschaft, Wien

Ulla-Britt Klankwarth

Projektmitarbeiterin, Netzwerk Kinder
von Inhaftierten (KvI), Nürnberg

Dr. Pavel Khaykin

Facharzt für Innere Medizin und
Infektiologie, Praxis MainFachArzt,
Frankfurt am Main

Dr. Karlheinz Keppler

M.A. Medizinaldirektor i. R.,
Steinfeld

Katharina Klocke

Psychologische Psychotherapeutin
Leitende Psychologin, Vitos Klinik für
forensische Psychiatrie, Haina

Joseph Kranert

Facharzt für Allgemeinmedizin und
suchtmedizinische Grundversorgung,
Regensburg

Hilde Kugler

Projektleitung, Netzwerk Kinder von
Inhaftierten (KvI), Nürnberg

Nils Lenuweit

Allgemeinmediziner und Anstaltsarzt,
Regensburg

Dr. Wolfgang Lesting

ehemals Vorsitzender Richter,
Oberlandesgericht Oldenburg

Maïke Leuschner

M. Sc. Physician Assistant,
Zentrale medizinische Ambulanz,
JVA Moabit, Berlin

Dr. Michael Lutz-Dettinger

ehemals Leitender Medizinaldirektor,
Leitender Arzt Zentralkrankenhaus,
Justizvollzugsanstalt Kassel

Matthias Maneljuk

Bezugstherapeut, Assistenzarzt,
Zahnarzt, Vitos Klinik für forensische
Psychiatrie, Haina

Antje Matthiesen

Geschäftsführung,
Notdienst für Suchtmittelgefährdete
und -abhängige Berlin e.V.

Uwe Meinecke

Leitender Psychiater,
Jugendanstalt Hameln

Dr. med. Thomas Menn, MPH

Facharzt für Öffentliches
Gesundheitswesen,
Ltd. Arzt, JVA Luckau-Duben und
JVA Cottbus

Daniela Niggemann

Fachkraft für psychiatrische Pflege,
Jugendanstalt Hameln

Prof. Dr. Jörn Patzak

Honorarprofessor an der Universität Trier,
Anstaltsleiter, JVA Wittlich

Prof. Dr. jur. habil Helmut Pollähne

Rechtsanwalt und Honorarprofessor
sowie Senatsvorsitzender des
Anwaltsgerichtshofes,
Bremen

Prof. Dr. Jörg Pont

International Consultant, Medizinische
Universität Wien (retired)

Referent*innen:

Dr. med. MPH Claude Scheidegger
Programmleiter,
SHiPP

Michael Schwarz
Psychologe M.Sc.,
Klinik für Forensische Psychiatrie,
Ansbach

Marc Seitz
Bezugstherapeut, M.A. Kriminologie,
Vitos Klinik für forensische Psychiatrie,
Haina

Dr. med. Sebastian Spirling, MBA
Chefarzt der Klinik für forensische
Psychiatrie, Facharzt für
Psychiatrie und Psychotherapie,
Suchtmedizinische Grundversorgung,
Sächsisches Krankenhaus
Großschweidnitz

Prof. Dr. Heino Stöver
Geschäftsführender Direktor,
Institut für Suchtforschung,
University of Applied Sciences,
Frankfurt

Prof. Dr. med. Susanne Stübner
Chefärztin, stellvertr. Klinikdirektorin,
Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

Wilfried Weyl
Ehem. Krankenpfleger,
JVA Butzbach

Dr. Volker Windelboth
Anstaltsarzt, Sehnde

Dr. med. Ruth Zimmermann
Teamleitung Hepatitis-Team
Fachgebiet HIV/AIDS und andere
sexuell oder durch Blut übertragene
Infektionen, Robert Koch Institut,
Berlin

Fachbeirat:

Maren Dix
Leitende Medizinaldirektorin i. R.,
Zentralklinikum Hamburg

Dr. Simone Dorn
Leitende Ärztin, JVA Frankfurt a. M.

Dr. Gregor Groß
Leitender Medizinaldirektor,
Justizvollzugsanstalt Straubing

Prof. Dr. Norbert Konrad
Charité - Universitätsmedizin Berlin,
Institut für Forensische Psychiatrie
Berlin

Dr. Wolfgang Lesting
ehemals Vorsitzender Richter,
Oberlandesgericht Oldenburg

Dr. Michael Lutz-Dettinger
ehemals Leitender Medizinaldirektor,
Leitender Arzt Zentralkrankenhaus,
Justizvollzugsanstalt Kassel

Dr. med. Thomas Menn, MPH
Facharzt für Öffentliches
Gesundheitswesen,
Ltd. Arzt, JVA Luckau-Duben und JVA
Cottbus

Dr. med. Bernhard Rösch
Leitender Anstaltsarzt, Med. Abteilung
JVA-Würzburg

Prof. Dr. med. Susanne Stübner
Chefärztin, stellvertr. Klinikdirektorin,
Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

Wilfried Weyl
Ehem. Krankenpfleger, JVA Butzbach

Dr. med. Jochen Woltmann
Ärztlicher Direktor / Ltd. Arzt Innere
Medizin, Justizvollzugskrankenhaus
NRW

Wir bedanken uns für die Unterstützung durch:

Firma:	Summe (€):	Gegenleistung:
A+ Videoclinic GmbH	2.640,00	Standfläche
AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG	24.205,00	Standfläche, Symposium, Gastkarten, Workshop
Altamedics GmbH	2.640,00	Standfläche
amedes MVZ für Laboratoriumsdiagnostik und Mikrobiologie Halle/Leipzig GmbH	2.640,00	Standfläche
Axon Lab AG	2.640,00	Standfläche
Camurus GmbH	23.300,00	Standfläche, Symposium, Workshop
CompWare Medical GmbH	2.640,00	Standfläche
Ethypharm GmbH	10.690,00	Standfläche, Impulsvortrag, Mitschnitt
G.L. Pharma Deutschland GmbH	2.640,00	Standfläche
Gilead Sciences GmbH	2.640,00	Standfläche
Hexal AG	5.950,00	Standfläche, Anzeige, Gastkarten
Indivior Deutschland GmbH	27.525,00	Standfläche, Symposium, Mitschnitt, Gastkarten
Labor Dr. Wisplinghoff GbR	2.640,00	Standfläche
Leo Pharma GmbH	2.640,00	Standfläche
Medice Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG	10.540,00	Standfläche, Seminar
möLab GmbH	2.640,00	Standfläche
MVZ Medizinische Labore Dessau Kassel GmbH	2.640,00	Standfläche
nal von minden GmbH	2.640,00	Standfläche
Reckitt Benckiser Deutschland GmbH	2.640,00	Standfläche
Specialty Diagnostix GmbH	2.640,00	Standfläche

Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referent*innen potentielle Interessenkonflikte gegenüber den Teilnehmern offenlegen. Dies betrifft den Fachbereich für nicht-medizinisches Fachpersonal.

Die Gesamtaufwendungen der Sponsoren belaufen sich auf ca. 139.170,- €.

Folgende Firmen treten als Sponsoren auf:



Einzelheiten zur Teilnahme

Veranstalter:

ULTIMAMEDIA

PART OF  Süddeutscher Verlag

Ultima Media Germany GmbH
Hultschiner Straße 8
81677 München

Tagungsleitung:

Dr. Karlheinz Keppler M.A. & Prof. Dr. Heino Stöver

Projektleitung:

Ronja Dillinger

Tel.: +49 (0) 8191 125-636

E-Mail: ronja.dillinger@ultimamedia.de

Organisation/Info:

Claudia Pleik

Tel.: +49 (0) 8191 125-250

Fax: +49 (0) 8191 125-97250

E-Mail: claudia.pleik@ultimamedia.de

Ausstellung/
Sponsoring:

Iris zu Löwenstein

Tel.: +49 (0) 8191 125-429

Fax: +49 (0) 8191 125-97429

E-Mail: iris.loewenstein@ultimamedia.de

Veranstaltungsort:

Darmstadtium
Schlossgraben 1
64283 Darmstadt

Melden Sie sich hier an:
www.gefaengnismedizin-tage.de



Anfahrt mit der Deutschen Bahn

Gut für die Umwelt. Bequem für Sie.

Mit der Bahn ab 59,00 € pro Strecke zu den 10. Gefängnismedizin-Tagen.

Veranstaltungsticket – Bundesweit einheitlicher Festpreis für die einfache Fahrt mit Zugbindung in der:

2. Klasse 59,00 €

1. Klasse 95,00 €

Veranstaltungsticket einfache Fahrt vollflexibel (immer verfügbar):

2. Klasse 82,00 €

1. Klasse 119,00 €

Buchen Sie Ihre Reise online. Details hierzu finden Sie auf unserer Homepage:
www.gefaengnismedizin-tage.de.



Interdisziplinäre Adipositas Tage München 2025

15. + 16. NOVEMBER #IATMUC

Seien Sie dabei und gestalten Sie die Zukunft der Adipositas-Therapie mit!

Teilnahmegebühr zum Frühbucherpreis

290,- €* Standardticket, 150,- €* Studententicket

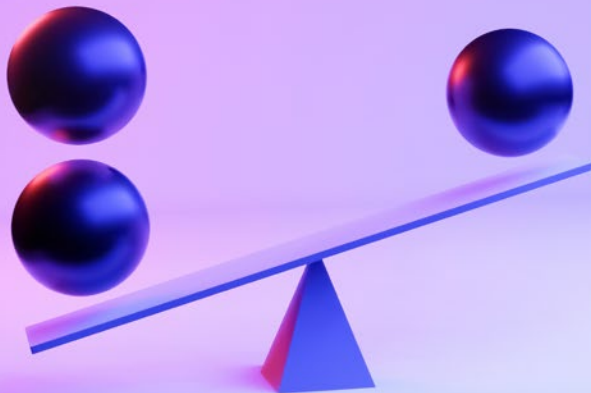
*zzgl. 19% MwSt

Ihr Mehrwert

- CME Fortbildungspunkte (beantragt)
- Praxisrelevantes Fachwissen
- Direkter Austausch mit Expert*innen und Kolleg*innen
- Interdisziplinärer Ansatz

Jetzt

Ticket sichern!





Ich **substituiere**
jetzt mit **Tablette.**

Die Tablette in der Substitutionstherapie – ein Schritt zu mehr Normalität

Wieder zurück in ein fast normales Leben zu finden, ist das Ziel vieler Substitutionspatienten. Dies erfordert hohe Willenskraft und extreme Disziplin. Einfach eine Tablette zu nehmen, wie viele Menschen gegen andere Krankheiten auch, kann einen großen Fortschritt bedeuten.

Hexal bietet als engagierter Partner im Bereich Suchtmedizin neben Flüssigpräparaten ein breites Produktportfolio in Tablettenform an, das Patienten auf ihrem Weg begleitet und unterstützt.

Weitere Informationen zu Hexal und Aktuelles aus der Suchtmedizin finden Sie hier:
www.hexal.de/patienten/ratgeber/suchtmedizin